

Pressemitteilung

**Künstler aus Ziesar gestaltet den Premio Culturale der Vereinigung
Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften e.V.**

**Der Preis wird verliehen für besonderes Engagement beim deutsch-
italienischen Kulturaustausch**

Preisträgerin: Alessandra Ballesi-Hansen

Künstler: Klaus Cenkier

Im Rahmen der XVII. Deutsch-Italienischen Kulturbörse, die vom 21. bis zum 23.6. in Prato (Toskana) stattfindet, erhält die in Freiburg im Breisgau lebende Verlegerin Alessandra Ballesi-Hansen den Premio Culturale. Der Preis für interkulturelles, deutsch-italienisches Engagement wird, seit 2008, zum achten Mal von der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften (VDIG) verliehen.

Der Premio Culturale ist 2024 ein Kunstwerk von Klaus Cenkier

Alle zwei Jahre wird in der Regel der Premio Culturale vergeben, immer im Wechsel an eine deutsche oder eine italienische Persönlichkeit oder Institution. Für den jeweiligen Preisträger wird der Premio Culturale als Kunstgegenstand gestaltet - ebenfalls immer im Wechsel von einer deutschen oder italienischen Künstlerin bzw. einem Künstler. Diesmal hat Bildhauer und Bildgießer Klaus Cenkier aus dem brandenburgischen Ziesar ein Kunstwerk dafür gefertigt. Es ist eine kleine Bronzeplastik mit dem Titel: „Der kleine Preis“.

„Einen „Preis“ zu schaffen, schwebte mir immer schon einmal vor. Und während der Ausführung kam der Gedanke mit dem Knick, der Brechung der Geraden. Das Leben ist immer auch Veränderung.“

Das Material, mit dem er vorwiegend arbeitet, ist Bronze.

Klaus Cenkier, gelernter Stahlwerker und Eisengießer, arbeitete in verschiedenen Kunstgießereien von Kunsthochschulen in Berlin, Dresden und Stuttgart. Ab 1991 hat er in Ziesar eine eigene Gießerei aufgebaut. Cenkier gibt Workshops zum Kunstguss an Universitäten, Schulen, Akademien und in Museen. Die Otto von Guericke Universität Magdeburg hat ihm den Titel „Ehrengießer“ verliehen. Einzel- und Gruppenausstellungen zeigen seine Werke. Seine nächste Ausstellung wird am 7. Oktober in Leipzig eröffnet. Bereits ab dem 28. September wird er gemeinsam mit der Malerin Claudia Buttignol aus Conegliano (Veneto) Italien in Magdeburg ausgestellt. *„Der ‚Herbstsalon‘ im Funkhaus des MDR war schon häufiger Ort für eine ‚deutsch-italienische Künstlerbegegnung‘, erzählt die Präsidentin der VDIG, Rita Marcon. „Bei der Planung dieser Ausstellung entdeckte ich den ‚Kleinen Preis‘, der mit seinem Richtungswechsel sehr gut zu der Preisträgerin passt, die ja mit der Gründung ihres Verlages einen Neuanfang gewagt hat.“*

Der Premio Culturale, wird am 22.6. in Prato verliehen und dann zum ersten Mal offiziell gezeigt.



Am Schloss 1
99439 Ettersburg
Telefon (03643) 80 48 88

POSTANSCHRIFT:
Ernst-Kohl-Straße 23
99423 Weimar

INTERNET:
www.italien-freunde.de

E-MAIL:
info@italien-freunde.de

PRÄSIDENTIN:
Rita Marcon-Grothausmann

VIZERÄSIDENTEN:
Andreas J.G. Mickel
Silke Stender

SCHATZMEISTERIN:
Ingrid de Meer

BEISITZER:
Giovanni Farruggia
Aldo Venturelli
Alessandra Zappalà

Amtsgericht Hamburg
VR-Nr. 5606

Die Idee hinter dem Preis

Er geht jeweils an eine Person oder eine Institution, die sich in besonderem Maße für die Kulturbeziehungen zwischen Deutschland und Italien einsetzt und für Verständnis im Miteinander wirbt. Verliehen wird der Premio Culturale von der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften e.V., im Rahmen der Deutsch-Italienischen Kulturbörsen. Die VDIG will mit der Vergabe des Preises unterstreichen, dass ihr Ziel seit bereits 70 Jahren in der Pflege und Förderung der Verständigung und gemeinsamer kulturellen Beziehungen besteht.

Die Preisträgerin 2024

Alessandra Ballesi-Hansen erhält den Premio Culturale, weil sie mit ihrem Verlag *nonsolo* erfolgreich zeitgenössische italienische Literatur in Deutschland bekannter macht. *nonsolo* verbindet beide Kulturen und baut Brücken durch die Veröffentlichung von Texten, die ein zeitgemäßes, modernes Bild Italiens vermitteln, jenseits vorgefertigter oder in der kollektiven Vorstellung verankerter Klischees.

Alessandra Ballesi-Hansen, in Rom geboren, fand in Freiburg ihre zweite Heimat. 30 Jahre lang war sie als Dozentin für italienische Sprache und Kultur an der Universität Freiburg tätig. 2017 gründete Ballesi-Hansen den *nonsolo* Verlag, der sehr konsequent und erfolgreich die Übersetzung und Publikation von Texten der gegenwärtigen italienischen Erzählliteratur in Deutschland fördert. Es werden sowohl Erstlingswerke verlegt, als auch Werke bereits etablierter italienische Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die noch nicht auf Deutsch erschienen sind.

Die bisherigen Preisträger

- Dr. Friedrich Ruth – Diplomat, Botschafter in Italien a.D.
- Vittore Bocchetta – Bildhauer und Maler, Widerstandskämpfer im 2. Weltkrieg
- Dr. Friederike Hausmann – Autorin, Übersetzerin
- Renzo Brizzi – Journalist, ehemaliger leitender Redakteur des WDR-Funkhaus Europa (heute WDR Radio Cosmo)
- onde – Deutsch-Italienische Studierendeninitiative
- Marco Martinelli und Ermanna Montanari - Dramaturg und Regisseur bzw. SchauspielerIn, Autorin und BühnenbildnerIn
- Henning Klüver – Journalist, freier Kulturkorrespondent für deutsche Tages- und Wochenzeitungen und Rundfunkanstalten

Die **VDIG** umfasst etwa 50 regionale Deutsch-Italienische Kultur-Gesellschaften mit mehr als 6.000 Einzelmitgliedern. Allesamt gemeinnützige Einrichtungen, pflegen und fördern die Deutsch-Italienischen Gesellschaften den Kulturaustausch, die Verbreitung der italienischen Sprache und die Begegnung von Italienern und Deutschen im europäischen Kontext. Sie verstehen ihre Arbeit als Beitrag zur Einigung Europas. Die VDIG wurde im Jahre 1953 als Dachverband von zunächst neun Mitglieds-Gesellschaften gegründet. Auch die VDIG als Dachverband fühlt sich der Aufgabe verpflichtet, die deutsch-italienischen (Kultur)Beziehungen im Rahmen der europäischen Integration zu pflegen und zu vertiefen und dabei Möglichkeiten zu Begegnungen zwischen den Menschen beider Länder zu schaffen. Die VDIG versteht sich als Interessenvertreter ihrer Mitgliedsgesellschaften nach außen, insbesondere auf zwischenstaatlicher Ebene.